

Lenkungsgruppe der [Aktion! Karl-Marx-Straße]

Protokoll der 44. Sitzung

Datum: 11.06.2013, 19.00 –21.30 Uhr

Ort: Büro der [Aktion! Karl-Marx-Straße], Richardstraße 5

Teilnehmer: Alexander v. Zepelin, Anwohner; Martin Steffens, Kulturnetzwerk Neukölln; Annette Beccard, Haus & Grund Berlin-Neukölln; Willi Laumann, Mieterverein; Dieter Alshauer, AG Karl-Marx-Straße; Chardia Budiman, Kreativnetzwerk Neukölln

Gäste: Holger Schilling, Fromlowitz + Schilling; Horst Evertz, BSG mbH

Moderation: Herr von Zepelin

Begrüßung, Tagesordnung

Herr von Zepelin begrüßte die Mitglieder der Lenkungsgruppe und stellte die Tagesordnung vor, folgende TOPs für das Treffen der Lenkungsgruppe wurden von den Teilnehmern vorgeschlagen:

TOP 1: Protokoll der letzten Lenkungsgruppe

TOP 2: Aktuelles

TOP 3: Gestaltungswettbewerb

TOP 4: Parkraumkonzept

TOP 5: Umbenennung Platz der Stadt Hof

TOP 6: Sonstiges/Termine

TOP 1: Protokoll der letzten Lenkungsgruppe

Das Protokoll der 48. Sitzung wird neu verschickt. Der Verteiler wird von der BSG für alle Mitglieder aktualisiert. Er bleibt „offen“ und wird unterschieden in Mitglieder (an:) und Gäste und Beauftragte (cc:).

Teilnehmer, die nicht möchten, dass ihre E-Mail-Adresse somit veröffentlicht wird, melden sich bitte bei der BSG.

TOP 2: Aktuelles

CM bittet, die Abwesenheit zu entschuldigen. Aufgrund kurzfristiger Terminänderung kann leider niemand vom Team CM an der heutigen Veranstaltung teilnehmen.

Im Rahmen eines Schülerworkshops wurde herausgearbeitet, dass Außengastronomie auf dem Karl-Marx-Platz begrüßt würde.

Die Standortbroschüre KMS soll und wird über das Internet öffentlich zugänglich sein.

TOP 3: Gestaltungswettbewerb

Herr Evertz berichtet, dass die Jury für die Gestaltungselemente KMS am 3. Juni getagt hat. Die fünf aufgeforderten Büros haben ihre Entwürfe fristgemäß und (weitestgehend) in der verlangten Form abgegeben. Auf der Seite der Aktion KMS->Projekte->Umbau-KMS->Gestaltungselemente KMS können die Entwürfe angesehen und ein kurzer Bericht über das Ergebnis der Jurysitzung nachgelesen werden:

<http://www.aktion-kms.de/projekte/umbau-kms/gestaltungselemente-karl-marx-strasse/>

Ausführlich diskutiert wird nochmals die Frage, ob die verschiedenen Stadtmöbelelemente wirklich zusammenpassen. Passen die Möbel, die der Bezirk frei aussuchen darf, zu den in Berlin

gesetzten Muss', zu denen z.B. die Kreuzberger Bügel, die Müllsammelbehälter der BSR und die Trocaderoleuchten gehören? Es wird nochmals betont, dass die LG es für wichtig hält, dass alle Möbel im Zusammenspiel ein überzeugend harmonisches Erscheinungsbild herstellen.

In diesem Zusammenhang informiert Herr Evertz auch, dass die Drängelgitter vor der Alten Post ersatzlos rückgebaut werden, die Drängelgitter am Rathaus aber bleiben.

TOP 4: Parkraumkonzept

Herr Evertz berichtet über das Parkraumkonzept. Das Konzept sieht vor, dass die Zahl der Kurzzeitparkplätze deutlich erhöht wird. Es wird jedoch keine Parkraumbewirtschaftung geben. In den Seitenstraßen der KMS kann zukünftig in der Zeit von 9.00 Uhr bis 20.00 Uhr für die Dauer von zwei Stunden kostenfrei geparkt werden. Auf diese Weise soll verhindert werden, dass der zur Verfügung stehende Parkraum vor allem von ganztägig parkenden Pendlern blockiert wird. Vielmehr sollen Nutznießer dieser Planung die parkenden Kunden der KMS sein.

Der vorgesehene Zeitrahmen für Kurzparker (9.00 Uhr bis 20.00 Uhr) berücksichtigt, dass die Anwohner von der neuen Regelung nicht benachteiligt werden: Das Kurzzeitparken setzt ein, wenn das Gros der Berufstätigen bereits unterwegs ist zur eigenen Arbeitsstelle. Auch wenn das Kurzzeitparken erst um 20.00 Uhr endet, soll dies nicht zu Lasten der parkraumbenötigenden Anwohner gehen: Das Parkraumkonzept wurde auf der Grundlage von Untersuchungen erstellt, in denen festgestellt wurde, dass es im gesamten Konzeptgebiet auch während der Kurzzeitparkphase ausreichend PP für die Anwohner gibt. Allerdings müssen sich die Anwohner darauf einstellen, dass sie nicht grundsätzlich direkt vor dem Haus, in dem sie wohnen, eine Parkmöglichkeit finden werden.

Die Ladezonen werden zu Gunsten der PP von 670 m auf 635 m verkürzt.

TOP 5: Umbenennung Platz der Stadt Hof

Dass der PdSH umbenannt werden soll, begrüßen Hofer Bürger nicht, im Gegenteil stehen sie dem Vorhaben mit Unverständnis und Ablehnung gegenüber.

TOP 6: Sonstiges/Termine

Herr Evertz erläutert die umfangreichen vergaberechtlichen Rahmenbedingungen, die einzuhalten sind, wenn es z.B. um die Vergabe eines Citymanagements für die KMS geht.

Er bekräftigt auch, dass die Standortbroschüre KMS über das Internet öffentlich zugänglich sein soll und wird.

Nächster Termin: Dienstag, 9. Juli 2013, 19:00 Uhr, Richardstraße 5

Vorschlag für die Tagesordnung:

TOP 1 Protokollkontrolle

TOP 2 Bericht CM

TOP 3 Aktuelles

TOP 4 Sonstiges/Termine

5. Juli 2013/Annette Beccard